

Termine Januar bis März 2019

Folgen der industriellen Landwirtschaft für Natur und Menschen



Do., 24. Januar
2019, 19 Uhr,
VHS Hamm
Referent:
Josef Tumbrinck,
NABU-NRW-Lan-
desvorsitzender
Der Eintritt ist frei.

Josef Tumbrinck, NABU, referiert über die Auswirkungen unserer industrialisierten Landwirtschaft. Er geht dabei auf die hohen Nitratwerte, die Wasserqualität sowie auf den Verbrauch an Pestiziden und den Artenschwund ein. Die Folgen zeigt er beispielhaft an den Lebensweisen der Insekten, Wild- und Honigbienen. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen die Alternativen einer zukunftsfähigen Landwirtschaft. Welche Zulassungsverfahren gibt es, die den Einsatz u. a. von Glyphosat verhindern können? Welche Ansätze schlagen z. B. Abl, NABU und andere Umweltinitiativen vor?

In Kooperation mit NABU, Naturfreunde und der VHS Hamm

Besichtigung der Müllverbrennungsanlage Hamm



Mi., 13.02.2019, 16 Uhr,
Treffpunkt: MVA Hamm,
Am Lausbach 4, Hamm-Herringen.
Ref.: N.N., ASH – Eintritt frei.
Die Führung ist nicht barrierefrei.
Anmeldung erforderlich: fuge@
fuge-hamm.de o. Tel. 02381/41511

Wie funktioniert eigentlich eine Müllverbrennungsanlage? Und welcher Müll wird in Hamm verbrannt?

Wo unser Papier wächst – Folgen der Zellstoff- Produktion in Ländern des Südens



Donnerstag,
21. Februar 2019,
19 Uhr,
FUgE-Weltladen,
Widumstr. 14,
59065 Hamm
Referentin:
Monika Nolle,
ARA Bielefeld
Der Eintritt ist frei.

Monika Nolle, Bildungsreferentin der ARA Bielefeld (Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Arten- schutz e.V.), referiert über unseren verschwenderischen Papierverbrauch und die Folgen der Zelluloseindustrie für Menschen und Natur in Brasilien, Mozambique, Portugal und Südafrika.

Die Referentin ist Biologin und Mitglied im Bundesnetzwerk Papierwende sowie im Netzwerk EPN (Environmental Paper Network).
In Kooperation mit der VHS Hamm.

(oder mit nur wenig) Müll aussehen kann. Ziel des Podiumsgesprächs mit lokalen Müllsparern und dem Publikum ist ein reger Erfahrungsaustausch, um gemeinsame Strategien zur Verringerung unserer Müllmenge zu finden.
In Kooperation mit der VHS Hamm.

Workshop: Tschüss Plastik! – Alltagsgegenstände selbst gemacht



Dienstag,
26. März 2019,
10-12 Uhr,
VHS Hamm
Referentin:
Nadine
Schubert,
Buchautorin
und Journalistin

Teilnehmerbeitrag:
25 Euro (inkl. Materialkosten)
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Es gibt sehr viel Plastik in unserem Alltag. Mit ein bisschen Kreativität und Initiative ist vieles vermeidbar. Nadine Schubert ist Bloggerin und Autorin des Bestsellers „Besser leben ohne Plastik“. Eigene Versuche haben sie zu einer Expertin für ein Leben ohne (unnötiges) Plastik gemacht. In diesem Workshop zeigt sie, wie mit einfachen Mitteln z.B. Waschmittel, Deo und Kosmetik mühelos und völlig ohne Plastik hergestellt werden können. Natürlich bleibt nebenher auch genügend Zeit zum Erfahrungsaustausch und am Ende dürfen alle selbst hergestellten Produkte mit nach Hause genommen werden.

In Kooperation mit der VHS Hamm.

Podiumsgespräch: Ohne Müll – wie soll das gehen?



Donnerstag, 21. März 2019,
19 Uhr, VHS Hamm
Referenten: Shia und Hanno
Der Eintritt ist frei.

Deutschland gehört zu den Müllweltmeistern. Doch eigentlich müsste dies nicht sein. Shia und Hanno sind Zero Waste Blogger. Sie berichten, wie ein Leben ohne